

<b>S 1</b> Begrenzung der Baufläche auf ein Mindestmaß	<b>S 7</b> Nachsuche nach und gegebenenfalls Umsiedlung von Tierarten	<b>S 10</b> Erhalt uferbegleitender Gehölzbestände (artenschutzrechtliche relevante Schutzmaßnahme im Sinne des § 44 Abs.1 BNatSchG)	<b>A 13</b> K H, K L, K 1 bis K 6, K 7 bis K 48 Anlage einer Senke und eines Altarm-Gewässers	<b>G 16</b> K 49, K 50 Gärtnerische Gestaltung
<b>S 2</b> Fachgerechtes Abräumen des Oberbodens und Rekultivierung des Arbeitsstreifens und der Baustelleneinrichtungsfächen	<b>S 8</b> Wasserführung des Magnusgrabens	<b>A 11</b> K 46, K 3, K 14, K 2, K 4, K 28, K 20, KA 1, KA 2, K H Herstellung extensiv zu pflegender Vegetationsbestände (Kohärenzsicherungsmaßnahme, Natura 2000)	<b>A 14</b> K V, K Ü Entsiegelung	<b>G 17</b> Ansaat mit Landschaftsrasen
<b>S 3</b> Umgang mit schädlichen Bodenveränderungen, Altlasten oder Kampfmittelresten	<b>S 9</b> Umsiedlung von gefährdeten Pflanzenarten	<b>A 12</b> K 24, K 31, K 40, K 7, K 19, K 35, K 47, K 49, K 50, K 34, K 39 Anlage und Entwicklung von extensiv genutztem Grünland oder Herstellung extensiv zu pflegender Vegetationsbestände	<b>E 15</b> K 27, K 30, K 33, K 18, K 38, K L Pflanzung von Einzelbäumen	<b>G 18</b> Rekultivierung in Abhängigkeit der Folgenutzung
<b>S 4</b> Gehölzbeseitigung außerhalb der Brutzeit (artenschutzrechtliche relevante Schutzmaßnahme im Sinne des § 44 Abs.1 BNatSchG)				
<b>S 5</b> Schutz von Einzelbäumen und Gehölzbeständen sowie weiteren bedeutsamen Biotopen				
<b>S 6</b> Beschränkung der Baumaßnahmen und des Transportverkehrs sowie der Unterhaltungsmaßnahmen auf den in der Aue umgestalteten Flächen (artenschutzrechtliche relevante Schutzmaßnahme im Sinne des § 44 Abs.1 BNatSchG)				

Biotypen - derzeitiger Bestand	
Einzelbaum	
BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch	OGG Gewerbegebiet
BMS Mesophiles Weißdorn-/Schlehangebüsch	ONZ Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
BRB Rubus-/Lianengebüsch	OFZ Sonstiger gewerblich genutzter Platz
BRU Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch	OFZ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
BRU Ruderaltgebüsch	OGG Querbauwerk in Fließgewässern mit Aufstiegshilfe
BRX Sonstiges standortfremdes Gebüsch	OGG Querbauwerk in Fließgewässern
BSF Bodensaures Weiden-/Faulbaumgebüsch	OGS Steinschüttung/-wurf an Flussufern
BZE Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten	OSM Kleiner Müll- und Schutzplatz
BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten	OWZ Sonstige wasserbauliche Anlage
DOS Sandiger Offenbodenbereich	OX Baustelle
DSS Sandwand	OVE Gleisanlage
ER Beet /Rabatte	OWP Parkplatz
FGR Nährstoffreicher Graben	OVS Straße
FZ2 Sonstiger vegetationsarmer Graben	OWW Weg
FVS Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat	PAL Alter Landschaftspark
FZH Hafenecken an Flüssen	PHG Hausgarten mit Großbäumen
FZS Sonstiger stark ausgebauter Fluss	PHG Neuzetlicher Ziergarten
GMA Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte	RSR Basenreicher Sandrockenrasen
GMS Sonstiges mesophiles Grünland	SXZ Sonstiges naturfernes Stillgewässer
GRA Artenreicher Scherrasen	UHB Artenarme Brennnesselfur
GRR Artenreicher Scherrasen	UHM Halbderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
HBA Allee/Baumreihe	UHT Halbderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe	UNG Goldrutenflur
HFM Strauch-Baumhecke	UNK Staudenknöterichgestrüpp
HN Naturnahes Feldgehölz	URF Ruderaltflur frischer bis feuchter Standorte
HOM Mittelalterer Streuobstbestand	URT Ruderaltflur trockener Standorte
HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten	WCA Mesophiler Eichen- und Hainbuchenmischwald f euchter, mäßig basenreicher Standorte
NRG Rohrglanzgras-Landröhricht	WHA Hartholzaudwald im Überflutungsbereich
NRS Schilf-Landröhricht	WPB Birken- und Zitterpappel-Plonierwald
UFT Uferstaudenflur der Stromtäler	WPE Ahorn- und Eschen-Plonierwald
OBK Lückige Blockrandbebauung	WOL Eichenmischwald lehmgiger, frischer Sandböden des Tieflands
OBC Offene Blockbebauung	WWA Weiden-Auwald der Flussufer
OEL Locker bebautes Einzelhausgebiet	WXP Hybridpappelforst
OEV Altes Villengebiet	WXR Robinienforst

### Karte 2: Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Maßnahmen	
-----	Naturschutzfachliche Ausschlussfläche (von vorübergehender Inanspruchnahme auszunehmen)
-----	besondere Schutzvorkehrungen im Baufeld (siehe Maßnahmenblätter S 1, S 5, S 10)
-----	Herstellung extensiv zu pflegender Vegetationsbestände (siehe Maßnahmenblatt A 11)
-----	extensiv genutztes Grünland beziehungsweise extensiv zu pflegende Vegetationsbestände (siehe Maßnahmenblatt A 12)
-----	Entsiegelung von Flächen (siehe Maßnahmenblatt A 14)
-----	Pflanzung von Einzelbäumen (siehe Maßnahmenblatt E 15)
-----	Anlage einer Senke und eines Altarm-Gewässers (siehe Maßnahmenblatt A 13)
-----	Gärtnerische Gestaltung (siehe Maßnahmenblatt G 16)
-----	Ansaat mit Landschaftsrasen (siehe Maßnahmenblatt G 17)
-----	Rekultivierung in Abhängigkeit der Folgenutzung (siehe Maßnahmenblatt G 18)

### Umsiedlung von gefährdeten Pflanzenarten (siehe Maßnahmenblatt S 9)

90	Tulipa sylvestris ssp. sylvestris a6	171	Pseudotsyachion longifolium a4
91	Pseudotsyachion longifolium a6	172	Pseudotsyachion longifolium a4
107	Tulipa sylvestris ssp. sylvestris a6	176	Thalictrum flavum a1
109	Tulipa sylvestris ssp. sylvestris a7	178	Pseudotsyachion longifolium a5
153	Tulipa sylvestris ssp. sylvestris a6	177	Thalictrum flavum a3
163	Tulipa sylvestris ssp. sylvestris a6	179	Pseudotsyachion longifolium a6
165	Pseudotsyachion longifolium a6	180	Pseudotsyachion longifolium a4
166	Tulipa sylvestris ssp. sylvestris a6	183	Thalictrum flavum a3
169	Pseudotsyachion longifolium a4	186	Thalictrum flavum a3
170	Tulipa sylvestris ssp. sylvestris a5	221	Thalictrum flavum a6

### Häufigkeitsklassen

a1	1 Exemplar
a2	2 - 5 Exemplare
a3	6 - 25 Exemplare
a4	26 - 50 Exemplare
a5	51 - 100 Exemplare
a6	101 - 1.000 Exemplare
a7	1001 - 10.000 Exemplare

Maßnahmen Nr.      Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

<b>S 5</b>	K 27, K 30, K 33	
Schutz von Einzelbäumen .....		Erläuterung der Maßnahme

S = Schutzmaßnahme  
A = Ausgleichsmaßnahme  
E = Ersatzmaßnahme  
G = Gestaltungsmaßnahme

### Sonstiges

-----	Hochwasserschutzmauer
-----	befestigte Flächen
-----	Grenze des Untersuchungsgebietes

Einzelgehölze	
Ap	Apfel
Ba	Bahn Bergahorn
Bi	Birke
Ei	Eiche
Es	Esche
Fi	Fichte
Hb	Hainbuche
Ka	Roskasstanie
Li	Linde
Ob	Obstbäume
Ph	Hybridpappel
Pl	Platane
Pz	Zitter-Pappel
Rb	Robinie
Sa	Spitzahorn
Ts	Späte Traubenkirsche
Tx	Eibe
Uf	Flatterulme
We	Weide

### Zusätze zu Biotypen

20 Stammdurchmesser von Bäumen in 1,3 m Höhe (Brusthöhendurchmesser)

Grünland:  
m = Mahd  
w = Beweidung

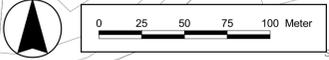
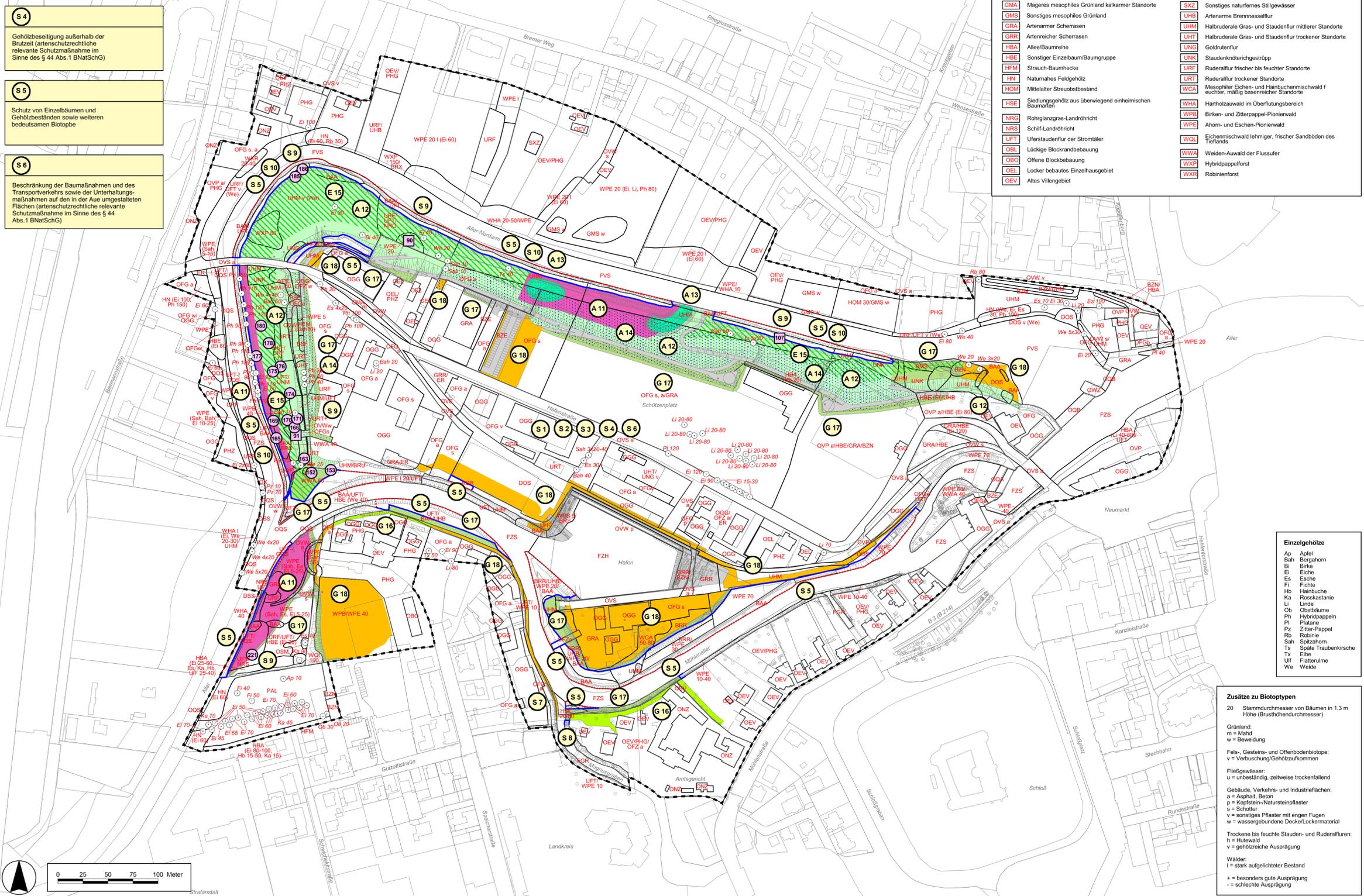
Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope:  
v = Verbuschung/Gehölzaufkommen

Fließgewässer:  
u = unbeständig, zeitweise trockenfallend

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen:  
a = Asphalt, Beton  
p = Kopfstein-/Natursteinpflaster  
s = Schotter  
= sonstiges Pflaster mit engen Fugen  
w = wassergebundene Deckel-/Lockermaterial

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderaltfluren:  
h = Hutewald  
v = gehölzreiche Ausprägung

Wälder:  
I = stark aufgelichteter Bestand  
+ = besonders gute Ausprägung  
- = schlechte Ausprägung



Kartengrundlage: digitale DXF ©	

## Stadt Celle

Hochwasserschutz in der Region Celle  
3. Planfeststellungsabschnitt  
Bereich Allerinsel

Unterlage 3.2.2 - Unterlage zur Eingriffsregelung  
(Landschaftspflegerischer Begleitplan)

Karte 2: Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen

aufgestellt:	<b>STADT CELLE</b>	Maßstab: 1 : 2000
Auftragnehmer:	Prof. Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt Arbeitsgruppe Land & Wasser Am Amthof 18 29355 Beedenböstel Fon (0 51 45) 25 78 Fax (0 51 45) 29 08 64 kaiser-alm@t-online.de	bearbeitet: S. G. 10/2012
		gezeichnet: Y. V. 10/2012
		Anlage: Karte 2